# Die UFA-Studios in Babelsberg

## Sumario

**Lo que usted debe saber**

**Oraciones finales con *damit***

Oraciones subordinadas que expresan un fin, una meta, pueden ser introducidas con ***um ... zu*** cuando el sujeto es idéntico al de la oración principal.

Véase cómo es idéntico el sujeto de ambas oraciones principales:

***Viele Einwanderer*** *kamen.* ***Viele Einwanderer*** *wollten hier leben.*

Cuando se ponen en relación ambas oraciones, la subordinada es introducida por medio del tándem ***um ... zu***:

***Viele Einwanderer*** *kamen,* ***um*** *hier* ***zu*** *leben.*

Oraciones subordinadas que expresan una meta, un fin, se inician con la locución ***damit*** cuando su sujeto no es idéntico con el de la oración principal.

El sujeto no es idéntico en ambas oraciones principales:

***Man*** *wollte gute Filme machen.*
***Die deutsche Kultur*** *im Ausland wurde bekannt.*

Cuando se ponen en relación ambas oraciones, la subordinada se inicia con ***damit***:

*Man wollte gute Filme machen,* ***damit*** *die deutsche Kultur im Ausland bekannt wurde.*

**Información:** La UFA (**U**NIVERSAL**F**ILM-**A**G [AG=SA]) fue fundada en 1917, constituyendo una asociación de importantes firmas cinematográficas de aquel tiempo. En los estudios de Babelsberg se filmaron películas tan importantes como p. ej. "Der blaue Engel" ('El ángel azul'), con Marlene Dietrich. Desde 1992 los estudios de Babelsberg pertenecen a un consorcio germano-francés.

*Andreas informa de la fundación de los estudios de la UFA en Babelsberg.*

Andreas: Ja, Musik war sehr wichtig in den Filmen damals, in den Filmen aus den berühmten Filmstudios von Babelsberg. 1917 wurde die Filmgesellschaft UFA gegründet. Die damalige deutsche Reichsregierung investierte viel Geld in die Studios – sie wußte auch genau, warum: Man wollte die Menschen von

Arbeitslosigkeit und Krieg ablenken. Deshalb drehte man Unterhaltungsfilme mit viel Musik. Manche Lieder aus diesen Filmen sind noch heute bekannt, wie zum Beispiel das Lied "In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine" von 1944. Hören Sie es noch einmal.

Aber man wollte damals noch mehr: Man wollte auch gute Filme machen, damit die deutsche Kultur im Ausland besser bekannt wurde. Und das gelang zum Beispiel Fritz Lang 1927 mit dem Film *Metropolis*.

*Al cine mudo siguió el cine sonoro.*

Andreas: *Metropolis* war noch ein Stummfilm. Damit es nicht zu still war, wurde im Kino Musik zu dem Film gespielt. Ein Musiker aus der damaligen Zeit erzählt: "Wir haben aber auch in Babelsberg Musik gemacht. Ich war dann dort in den Studios und spielte, damit die Schauspieler animiert wurden."

Schon drei Jahre später, 1930, war das nicht mehr nötig. Der Tonfilm war geboren. Das nutzten auch die Nazis. Sie kontrollierten die Filme und nutzten den Ton, um politische Propagandafilme zu machen. Nach 1945 gehörten die Studios in Babelsberg zur DDR, seit 1992 gehören sie einem deutsch-französischen Konzern. Und der hofft, daß dort viele Filme gedreht werden, damit der europäische Film wieder mehr Bedeutung bekommt.

## Ejercicios

### 1 Combine ambas frases sustituyendo en la segunda los puntos suspensivos por la preposición correspondiente.

Beispiel

Musik war in den Filmen sehr wichtig. (... den berühmten Filmstudios von Babelsberg)
*Musik war in den Filmen aus den berühmten Filmstudios von Babelsberg sehr wichtig.*

1. Die damalige Reichsregierung investierte viel Geld. (... die Studios)
2. Man wollte die Menschen ablenken. (... Krieg und Arbeitslosigkeit)
3. Deshalb drehte man Unterhaltungsfilme. (... viel Musik)
4. Manche Lieder sind noch heute bekannt. (... diesen Filmen)
5. Man wollte die deutsche Kultur besser bekannt machen. (... Ausland)
6. Das gelang Fritz Lang. (... dem Film *Metropolis*)
7. Im Kino wurde Musik gespielt . (... dem Film)

8. Ein Musiker erzählt: (... der damaligen Zeit)
9. Wir haben auch Musik gemacht. (... Babelsberg)
10. Ich war dann dort und spielte. (... den Studios)

**2 ¿Qué informaciones obtenidas en el texto pueden ustedes agregar a las palabras que siguen?**

Unterhaltungsfilme: *viel Musik, um*
*Manche Lieder*

gute Filme: *um*

Stummfilm: *im Kino*

Schauspieler: *wurden*

Tonfilm: *nutzten*

**3 Combine las siguientes oraciones por medio de la locución *damit*.**

Beispiel

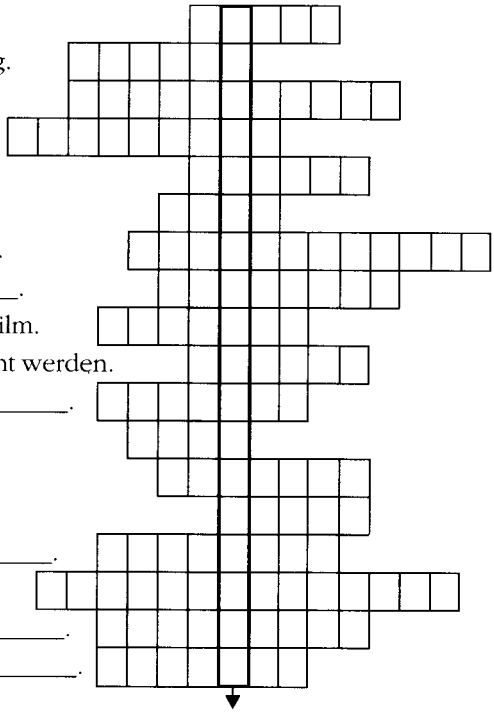
Man investierte viel Geld in die Studios. Die Menschen sollten abgelenkt werden.

*Man investierte viel Geld in die Studios, damit die Menschen abgelenkt wurden.*

1. Man drehte viele Unterhaltungsfilme. Die Menschen sollten abgelenkt werden.
2. Man wollte gute Filme machen. Die deutsche Kultur sollte besser bekannt werden.
3. Im Kino wurde Musik gemacht. Es sollte nicht zu still sein.
4. Ein Musiker spielte Musik. Die Schauspieler sollten animiert werden.
5. In Babelsberg sollen viele Filme gedreht werden. Der europäische Film soll wieder Bedeutung bekommen.

**4 Rellene los huecos de las frases y traslade la palabra correspondiente a la correspondiente línea del crucigrama. (ü=ü)**

1. _____ war damals wichtig.
2. Sie war in den _____ wichtig.
3. Man _____ viel Geld.
4. 1917 wurde die UFA _____.
5. Man _____ Filme mit viel Musik.
6. Aber man wollte noch _____.
7. Die _____wurden animiert.
8. Man wollte die Menschen _____.
9. Die Nazis _____ den Tonfilm.
10. Die deutsche _____ sollte bekannt werden.
11. Manche Lieder sind noch heute _____.
12. Fritz _____ drehte *Metropolis.*
13. Im _____ sollte man
14. gute deutsche _____ sehen.
15. Die Schauspieler wurden _____.
16. Die Nazis _____ die Filme.
17. *Metropolis* war noch ein _____.
18. Die Studios gehören heute einem _____.



Man drehte viele _____.